



Noch kein Stück Natur, aber auf dem Weg dazu

Eine junge Bauherrin hat das Glück gleich oberhalb des Dorfplatzes in Schwarzach am Fusse des Linzenberges eine kleine Grundstücksparzelle zu erben.

Sie wünscht sich ein Haus das auf die einzigartige Situation vor Ort maßgeschneidert ist und nicht in die Kategorie der einfachen minimalistischen Vorarlberger "Schachtel" oder "Box" fällt.

Das Bauwerk ist ein Versuch das Programm eines kleinen Einfamilienhauses am Ende eines schmalen Hangweges möglichst kompakt zu organisieren und einen "körperhaften Abschluss" zu bilden.

Den Entwurfs massgebend bestimmend sind die Blickbezüge mit phantastischer Aussicht. Durch die Bewegung im Raum öffnen sich immer wieder neue Blickachsen.

Das Haus ist auf 2 Ebenen organisiert. Auf dem oberen Eingangsgeschoss dient eine Einraumsituation dem Kochen/ Essen und Wohnen.

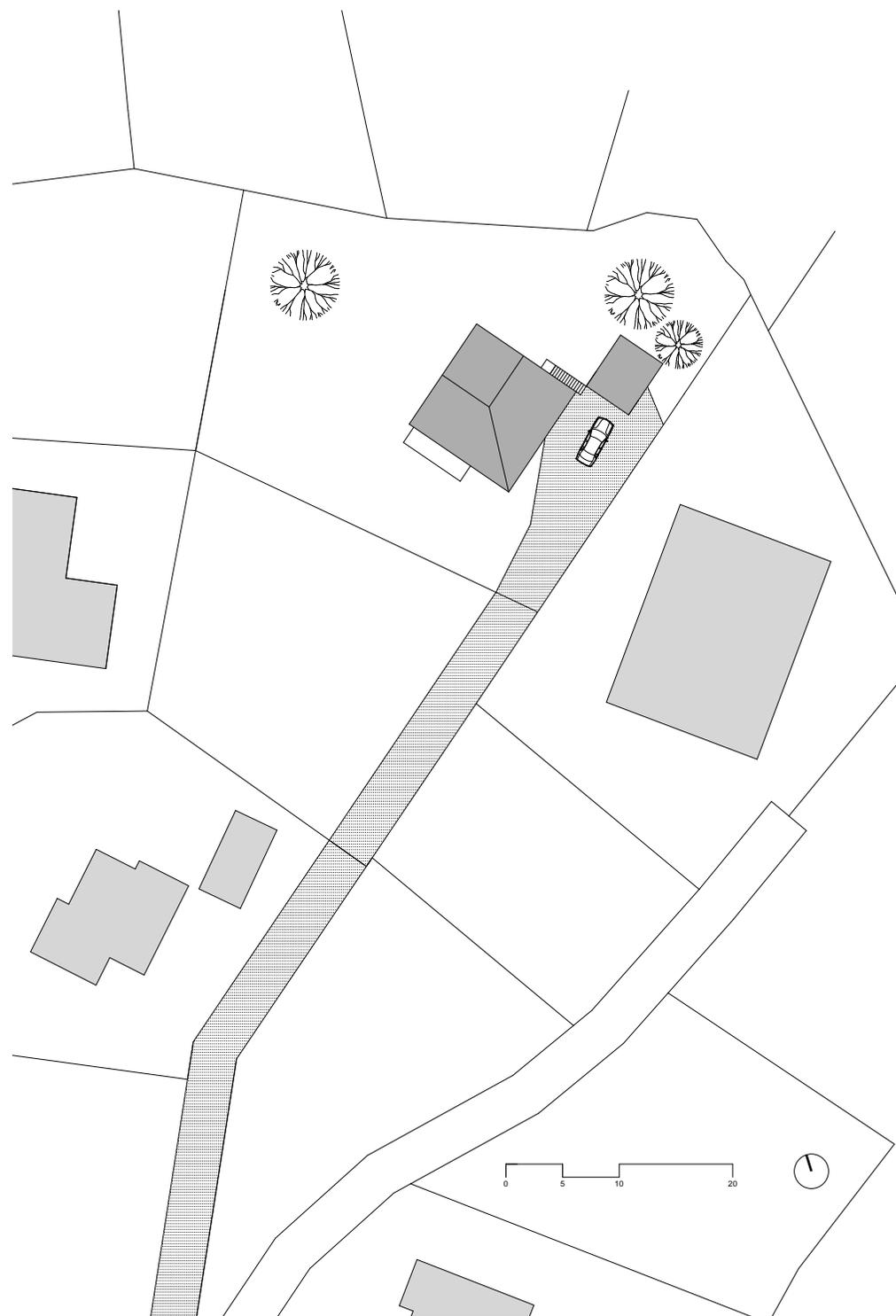
Jede dieser Zonen fokussiert eine andere Himmelsrichtung. So ist die Kochsituation zum Morgen im Osten, die Esssituation zum gedeckten Außenbereich im Süden und das Wohnen zum äußerst stimmungsvollen Westen Richtung Bodensee, orientiert.

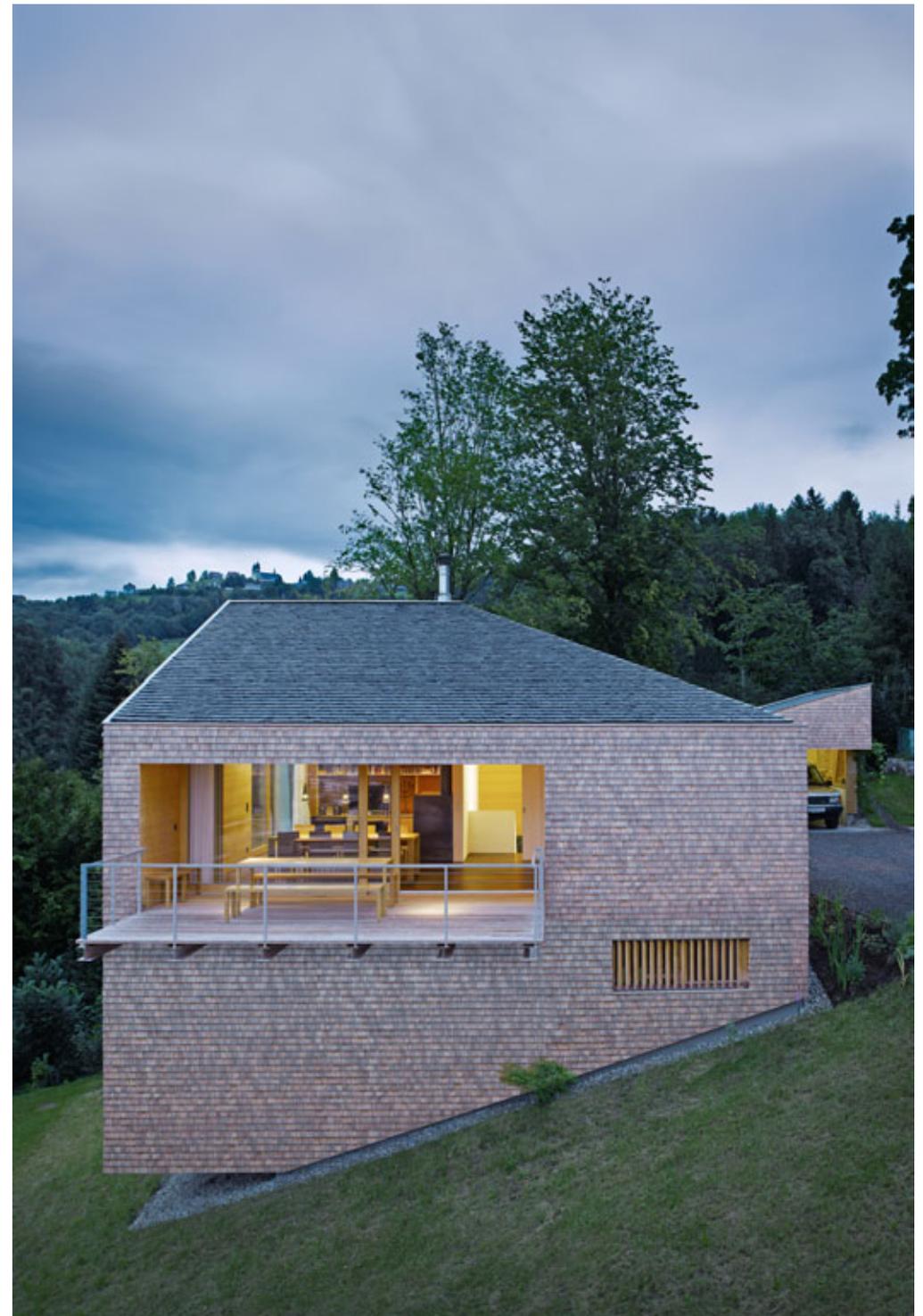
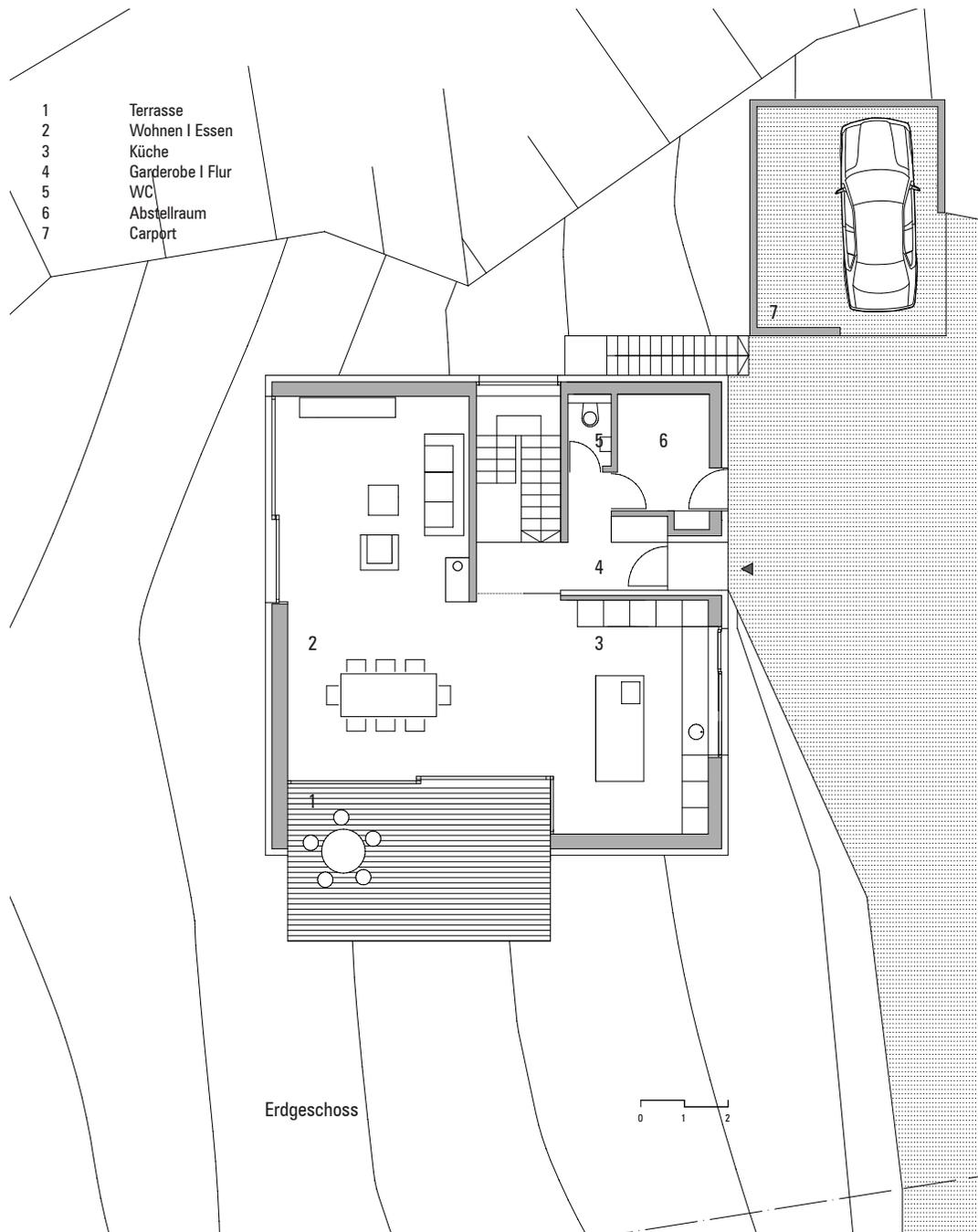
Das ansteigende Dach übernimmt einen weiteren Teil der Raumdifferenzierung. Im Untergeschoss sind kompakt die Schlafräume, ein Bad und eine kleine Unterkellerung organisiert.

Die Außenraumidee sieht eine eingeschränkte Freiflächennutzung vor. Die Loggia "sitzt" auf der Wohnungsebene und bildet den im Baukörper integrierten privatisierten Außenraum.

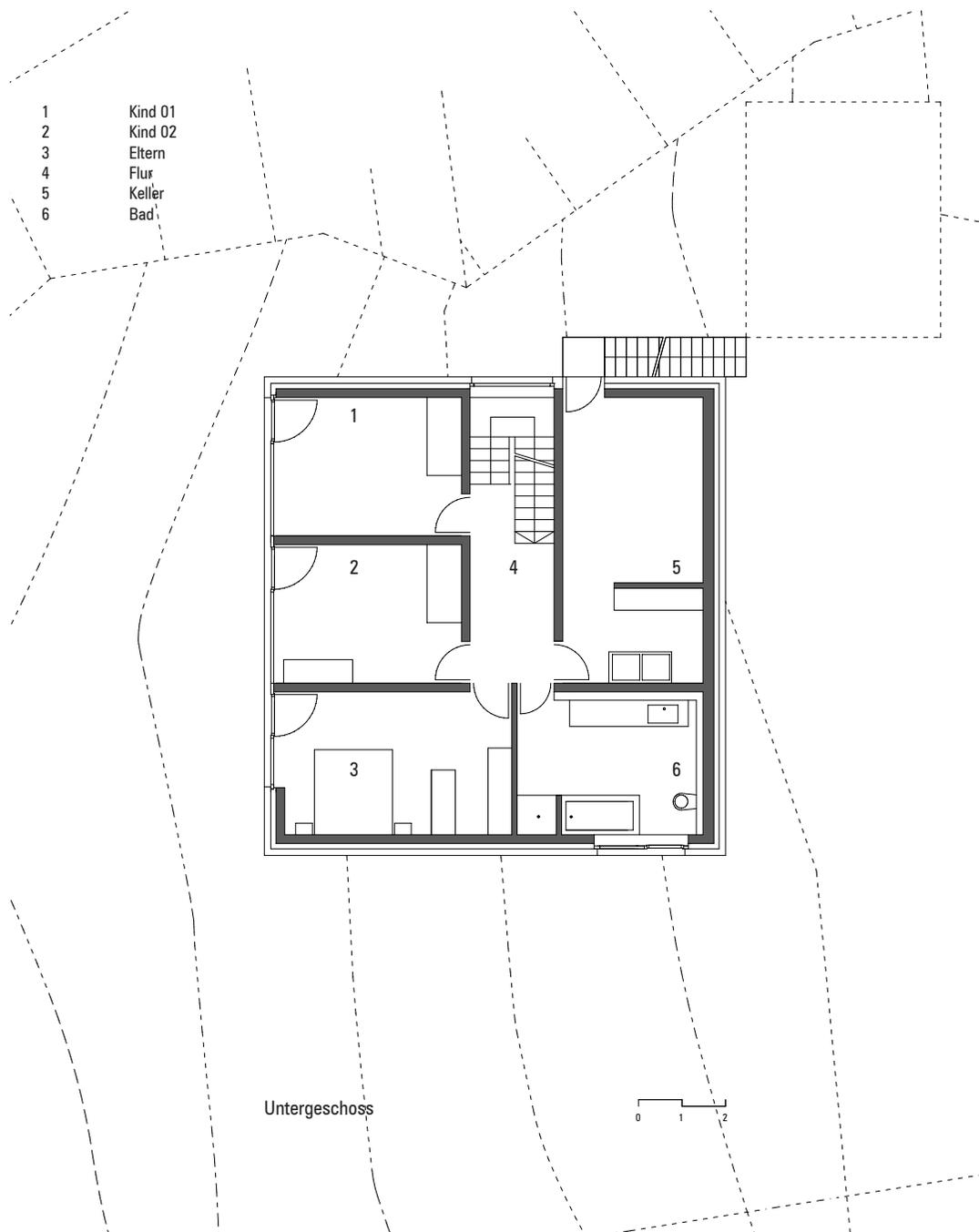
Die eigenwillige, festgefügte Form verlangt eine Reduktion in der Materialwahl. Außen beschränkt sich diese auf ein homogenes Kleid aus weisstännernen Holzschindeln an der Wand und äußerst haltbaren Schindeln aus Alaska-Weisszeder auf den geneigten Dachflächen. Noch kein Stück Natur, aber auf dem Weg dazu. Es ist nur eine Frage der Zeit bis dieses holzverkleidete Haus durch natürliche Verwitterung richtiggehend mit seiner Umgebung verwachsen sein wird.

Das Innenraumthema spielt mit einem Kern und einer schützenden Schalen. Aus dem massiven Sockel 'herauswachsende' weiss gestrichene Wandscheiben reichen bis unter das Dach und bilden so eine dienende Kernzone. Nach oben und außen zieht eine Aussenschale aus Weissentannenbrettern seinen bergenden Schirm über das Innenleben des Hauses.





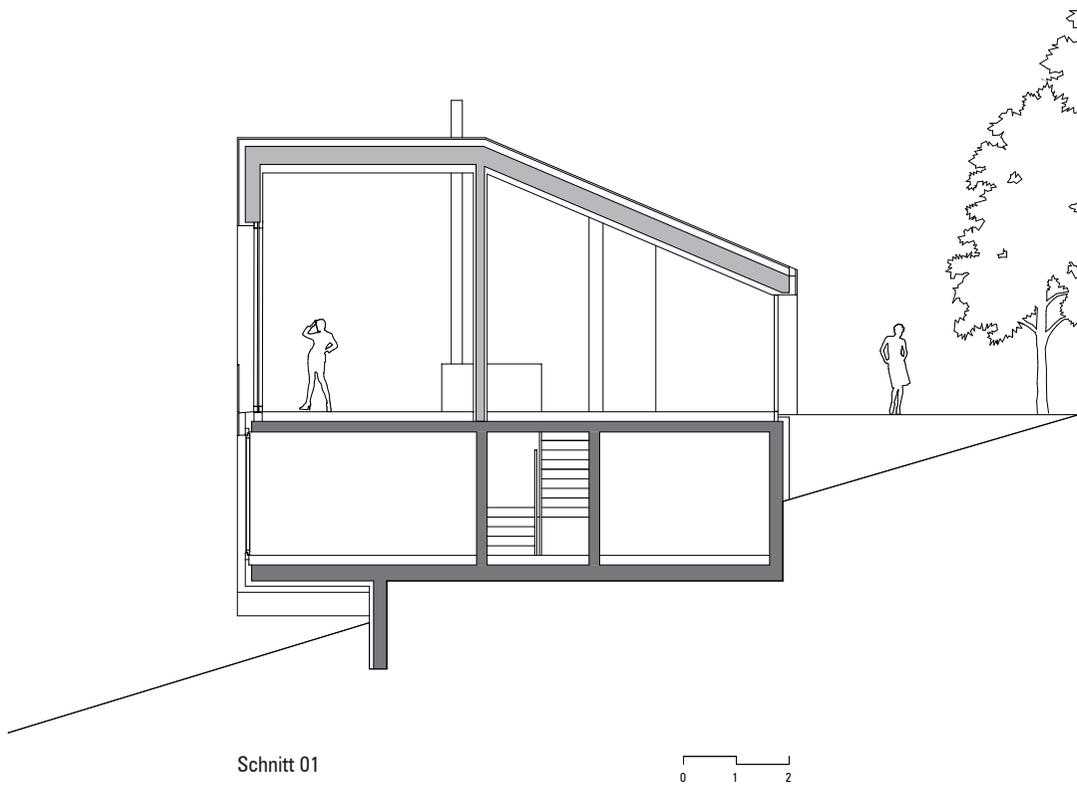
HD Haus 6858 Schwarzach | Austria | 2007

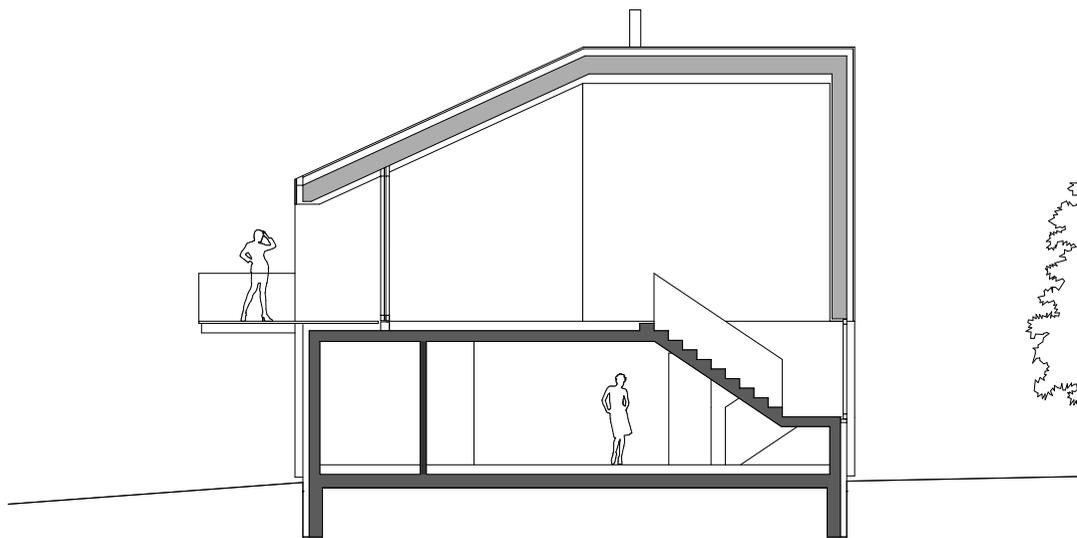


HD Haus 6858 Schwarzach | Austria | 2007

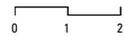


HD Haus 6858 Schwarzach | Austria | 2007



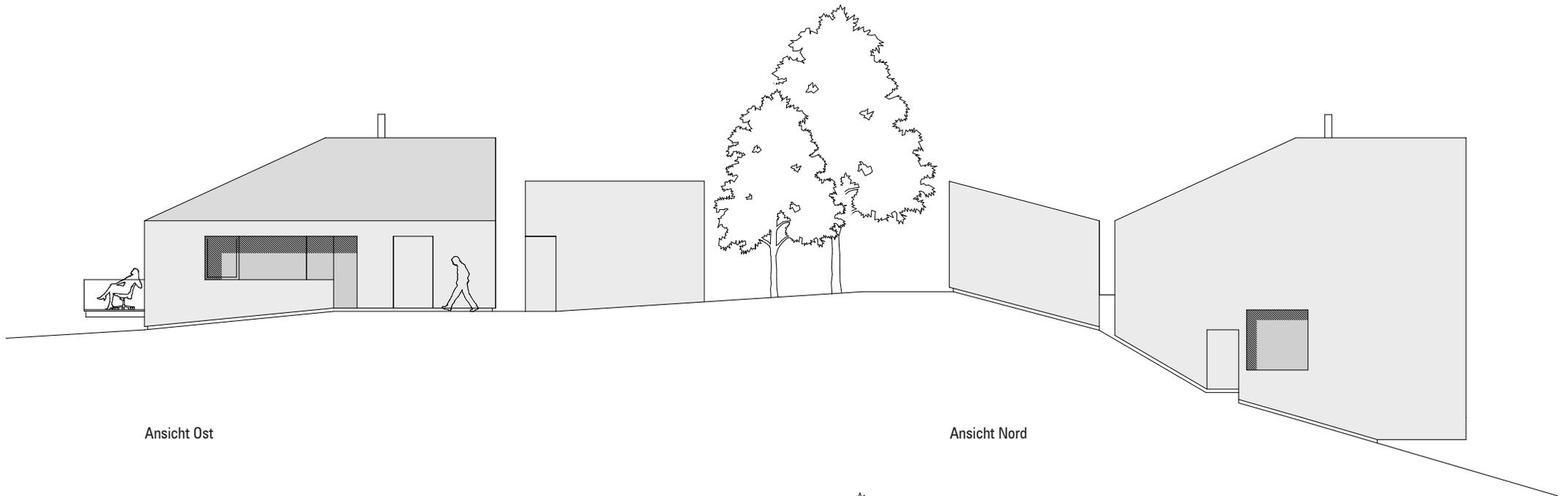


Schnitt 02



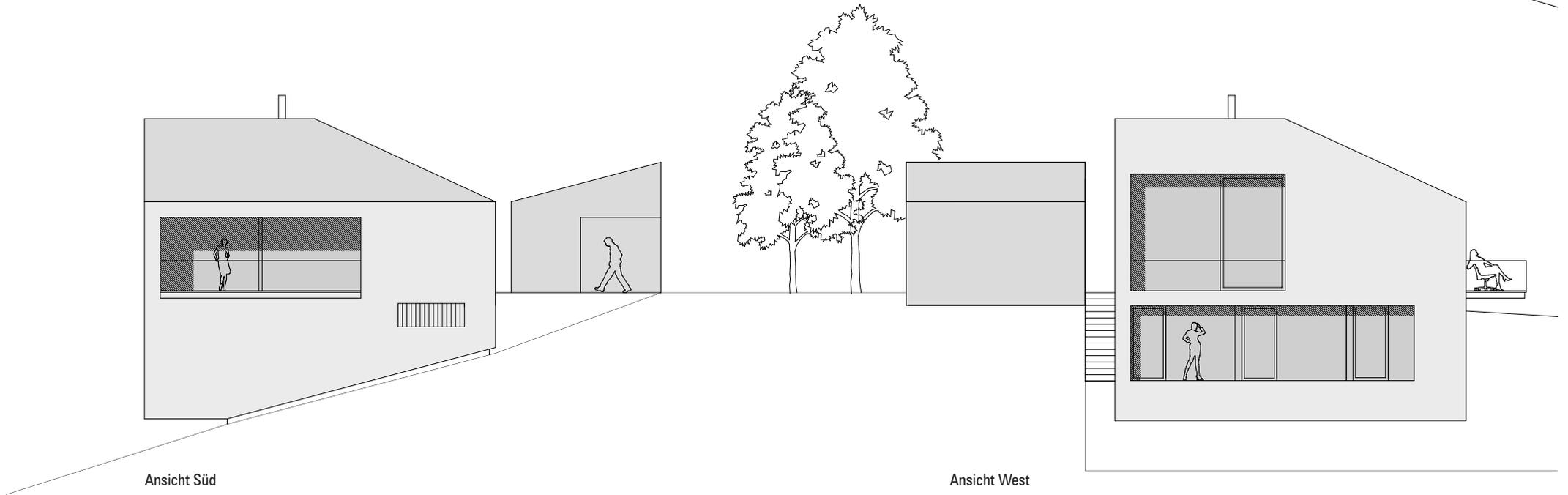


HD Haus 6858 Schwarzach | Austria | 2007



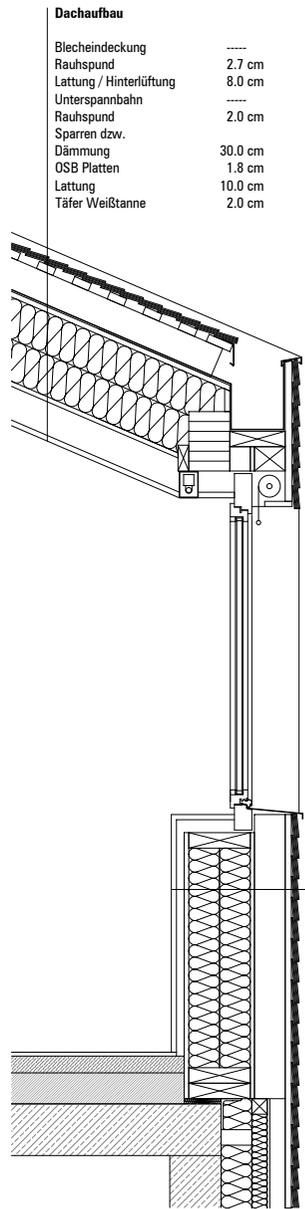
Ansicht Ost

Ansicht Nord



Ansicht Süd

Ansicht West



Wandaufbau

Schindeln	3.0 cm
Schindelschalung	2.7 cm
Lattung / Hinterlüftung	12.0 cm
Fassadenbahn	----
DWD-Platten	1.6 cm
Holzsteher dzw.	
Dämmung	24.0 cm
OSB Platten	1.8 cm
Schifflattung	3.0 cm
Täfer Weißtanne	2.0 cm

Fassadenschnitt





HD Haus 6858 Schwarzach | Austria | 2007



HD HAUS 6858 Schwarzach | Austria | 2007